

positus» (17. Jahrh.); «1284 7. Oktober Sizendorf» (19. Jahrh.); «Kl. Baumburg f. 5.» (modern); «26» (rot, modern).

- 1 Martin IV. 1281 — 1285.
- 2 Baumburg, Bez. Traunstein, Oberbayern.
- 3 Sitzendorf, Bezirk Hollabrunn, Niederösterreich.
- 4 Rapoto von Kraiburg, Pfalzgraf.
- 5 Hartmann I. von Werdenberg, Rapotos Schwiegersohn, Stammvater der Grafen von Werdenberg-Sargans zu Vaduz.
- 6 Elisabeth, Gemahlin Hartmanns I.

15.

Basel, 1291 April 21.

König Rudolf¹ bestätigt die Schenkung seiner Getreuen, der tapferen Männer Ulrich² und Marquard³ von Schellenberg (« . . Strenui viri vlricus et Marquardus de Schellenberg, dilecti nostri fideles») an die Augsburger Kirche, nämlich des Schlosses und der Stadt Kellmünz⁴ mit dem Patronatsrecht der Kirchen in Kellmünz und Ketershausen,⁵ ihrer Eigengüter zu Günz⁶ samt Patronatsrecht in Arlesried,⁷ die bisher Heinrich der Günzer besass, ferner die Vogtei über die Güter und Leute der Klöster St. Ulrich in Augsburg, St. Magnus in Füssen und St. Georg in Isny, der Gemeinden samt Patronatsrechten zu Vorderburg,⁸ Akams⁹ und Agathazell¹⁰ samt Gütern und Leuten diesseits der Iller gegen Augsburg.

Original im Hauptstaatsarchiv München, Kaiserselekt n. 1064. — Pergament 14,5 cm lang × 21,0, Plica 2,5 cm. — Oben links «23» (16. Jahrh.) und auf der Plica «1291 21. April» (Blei, modern). Siegel nicht mehr befestigt in Schachtel, Stück des Pergamentstreifens in der Plica, Siegel 1963 mit reinem Bienenwachs ergänzt, rund, 9,7 cm, gelb, thronender Herrscher mit Zepter und Reichsapfel. Umschrift (teilw. zerdrückt): + RVDOLFVS ROMANORVM . . . SEO . MP . AVGVSTVS —. Rückseite: «Donacio Castri in kelmünz et aliarum possessionum» (14. Jahrh.); «23 e/6» (16. Jahrh.); «B» (rot, 18. Jahrh.); «Basiliae Ao. 1291 — II Kal. May» (18. Jahrh.); «(Hochstift Augsburg fasc. 10 Kaiserselekt 1064 1291 IV. 21)» (alles Blei, modern). Regest des 18. Jahrh. beiliegend.

Regest im Hauptstaatsarchiv München, Hochstift Augsburg Lit. 527 fol. 61 a.

Druck: Württemberg. Urkundenbuch Bd. 9 S. 454 n. 4117.

Regest: Böhmer, *Regesta Imperii* Bd. VI/1 n. 2441; Büchel, *Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1903 n. 327; W. Vock, *Die Urkunden des Hochstifts Augsburg* (1959) n. 146.

- 1 König Rudolf † 1291.
- 2 Ulrich von Schellenberg, königlicher Landvogt in Oberschwaben.
- 3 Marquard von Schellenberg, königlicher Landvogt in Oberschwaben.
- 4 Kellmünz, LK Illertissen, B.
- 5 Ketershausen, LK Illertissen, B.
- 6 Günz, LK Memmingen.
- 7 Arlesried, LK Memmingen.
- 8 Vorderburg, LK Sonthofen.
- 9 Akams, LK Sonthofen.
- 10 Agathazell, LK Sonthofen.

16.

Frankfurt, 1291 Mai 24.

König Rudolf¹ bestätigt die Schenkung seiner Getreuen, der
«Strenui viri Vlricus² et Marquardus³ / fratres de Schel-
lenberg fideles nostri dilecti» an die Augsburger Kirche, nämlich
des Schlosses und der Stadt Kellmünz⁴ mit den Patronatsrechten der
Kirchen zu Kellmünz und Ketershausen,⁵ ihrer Eigengüter zu Günz⁶
samt Patronatsrecht in Arlesried,⁷ die bisher Heinrich genannt Günzer
zu eigen waren, ferner der Vogtei über die Güter und Leute der Klöster
St. Ulrich in Augsburg, St. Magnus in Füssen und St. Georg in Isny, der
Gemeinden samt Patronatsrechten zu Vorderburg,⁸ Akams⁹ und Agatha-
zell¹⁰ samt Gütern und Leuten diesseits der Iller gegen Augsburg. Er
gestattet, dass sie alles als Lehen zurückerhalten.

Original im Hauptstaatsarchiv München, Kaiserselekt n. 1066. — Pergament 17,0 cm lang × 25,6, Plica 3,6 cm. — Mit n. 1064 bis auf den Schlusssatz inhaltlich identisch. — Initiale 3 Zeilen breit, auf der Plica: «1291 25. Mai» (Blei, modern), am Rand «23» und «6» (17. Jahrh.). — Siegel nach beiliegendem